

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Amerikanisches und anderes Plumpudding

Ottawa, 5. Mai. Hier haben sich so viele Freiwillige für den Krieg gemeldet, daß die Zählung schon dreimal ein negatives Resultat ergab. Man hofft aber trotzdem, mit der Zählung bis Ende 1918 fertig zu werden.

Chicago, 10. Mai. An den Säulen des Niagara hat Roosevelt eine derartig eindrucksvolle Rede gehalten, daß das Rispeln des Wasserfalles dreimal überdonnert wurde.

Haiti, 11. Mai. Auch hier herrscht eine derartige Kriegsbegeisterung, daß die Apotheker nicht genug kalte Wickel verkaufen können.

Tokio, 12. Mai. Man glaubt hier in eingeweiheten Kreisen, daß es möglich sein wird, den Europäern und Amerikanern kaltes Blut einzupumpen.

Moskau, 15. Mai. Da bei dem Sriedensovertrag von Brest-Litowsk die Groß-

mutter Kerensky's mit keiner Silbe erwähnt wurde, so hat diese einen Prozeß dagegen angestrengt.

Kiew, 16. Mai. Der Heilsheer Meier (ein ehemaliger Deutscher) hat herausgefunden, daß „Ukraine“ umgekehrt heißt „En Jahr Kuh“; daraus folgert derselbe, daß die ukrainische Kuh sich nur ein Jahr melken lasse.

Konstantinopel, 17. Mai. Die Brücke über den Bosphorus wird nicht gebaut, weil der Weise Ali Ben Akiba behauptet, sie sei noch nicht dagewesen.

Paris, 19. Mai. Das Pferdefleisch scheint den Parisern nicht zu behagen. Es werden daher Kreuzungen zwischen Sorelle und Stute vorgenommen.

Budapest, 20. Mai. Die Schuhpreise haben einen solchen Abschlag erreicht, daß aus Protest dagegen alles barfuß läuft.

Wien, 21. Mai. Die sprichwörtliche Wiener Gemütlichkeit wird im Amtsblatt als verschollen erklärt.

Zürich, 25. Mai. Hier wurde ein

ehrllicher biederer Schweizer (mit beglaubigtem Stammbaum) von zwei Seiten eingeleist.

Zürich, 26. Mai. 233 Schieber haben bei der Heilsarmee sich einschreiben lassen. Die Bahnhofstraße ist verödet. A. G.

Zur Milchrationalierung

Um die Milch ist's heute gar schwierig bestellt! Ein Serkel zart einen Liter erhält; Der Schweizerbürger — es ist zu rügen — Muß sich mit einem halben begnügen. Hoch ist im Werte gestiegen das Schwein, Den Menschen schätzt man zur Hälfte ein! Die Kriegszeit, die böse, hat es ergeben: Fett und Speck gehen über Menschenleben!

Jtem

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ischias und Rheumatismus ist die Naturärztin Frau Niedermeier in Speicher bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dankschreiben und beglaubigten Zeugnissen innert kurzer Zeit Geheilte!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbegriffen, Fr. 10.— per Tag. Kurdauer ca. 14 Tage.

In meinem Verlage erschien:

Strumpfbänder und andere Kinkerlitzen

Grotesken von Paul Altheer

Geheftet Mk. 4.— Gebunden Mk. 6.—

Paul Altheer ist eine ganz eigenartige Erscheinung im schweizerischen Schrifttum. Er gilt trotz seiner jungen Jahre als die zuversichtlichste Hoffnung der humoristisch-satirischen Richtung in der jungschweizerischen Literatur. Als erfolgreicher Redakteur des einzigen schweizerischen Witzblattes, des „Nebelspalter“, hat er sich in seiner Heimat rasch einen Namen gemacht, an dessen Klang sich schon jetzt eine ganz scharf ausgeprägte Persönlichkeit heftet. Zum ersten Male treffen wir in der jungen Generation der Schweiz ein Talent, das mit solcher Entschiedenheit zur Satire und zur Groteske hinsteuert. Altheer lässt neue phantastische Welten entstehen. Er fabuliert uns in fröhlicher Unbekümmertheit das Blaue vom Himmel herunter und führt uns mit einer Sicherheit an der Nase herum, die uns erst dann zur Besinnung kommen lässt, wenn er in einer scharf aufgesetzten Pointe lachend zugibt, dass er selber der Letzte ist, der ernst genommen zu werden wünscht.



• Georg Müller Verlag München •

Ad. Byland

GARTEN-
GERÄTE!

In reichster Auswahl

Eisenwarenhandlung
Rennweg 21



Die praktischste und
billigste

Butter-
Maschine!

Pat. No. 7512

per Stück Fr. 3.—
ist das Ideal der Küche!
Verlangen Sie Prospekte,
event. Muster!

E. Scherer, zur Irchel-
burg, Zürich 6. 1819

Leckerli

Mandelschnitten
Zimmetstengeli
Nougatstengeli

per 100 Fr. 8.—
300 Stück franko

Hodapp-Burri

Bäckerstrasse 102
Zürich

1883

Automobil-
Reparatur-Werkstätte

VON

J. MÜLLER

== vormals MÜLLER & KELLER ==

Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telefon Seinau 2193

Stolzer,
kräftiger

Schnurrbart

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- u. Bartwuchs

glänzender Erfolg
in kürzester Zeit!

Gebraucht

„NIVLA“

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dichter Haarwuchs (beiderlei Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen Jedermann zur Einsicht auf!

Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90

Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30

Nivla extra stark à Fr. 6.50

Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunisa“, Lausanne.



Druckarbeiten aller Art liefert rasch u. billig
Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!